



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/GV/02/2023)
vom 09.05.2023

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Wolf Mönkemeier

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Cai-Frederik Lamp

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Hans-Uwe Timm

Mitglieder

Frau Gisela Flas

Frau Christiane Josel

Herr Hermann Klinker

Herr Volker Pahl

Frau Katri Röper-Kottav

Herr Jürgen Stubbe

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:20 Uhr

Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.01.2023

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 7. | Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers, Ernennung und Vereidigung | LUTTE/BV/072/2023 |
| 8. | Berichte der Ausschüsse | |
| 9. | Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Lutterbek | LUTTE/BV/069/2023 |
| 10. | Teilnahme an dem amtsweiten Projekt "Sprottenflotte" | LUTTE/BV/070/2023 |
| 11. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet "südlich der Straße Horsenkrog, nördlich der K 51 und westlich der Dorfstraße" | LUTTE/BV/073/2023 |
| 12. | Bericht des Bürgermeisters | |
| 13. | Verschiedenes | |
| 14. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Herr Mönkemeier eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt unter Hinweis auf die Rechtslage über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Bürgermeister Mönkemeier bittet darum, etwaige Fragen oder Anregungen zu den Themen um den B-Plan 4 zu bündeln.

Frau Hanebuth erläutert, dass sie zahlreiche Fragen und diese auch im Vorwege zugesendet habe. Sie sei verwundert, dass 5 von 18 Tagesordnungspunkten nicht öffentlich behandelt würden, obwohl es sich nach ihrer Ansicht um weitreichende Entscheidungen für die Gemeinde handele.

Herr Mönkemeier verlässt wegen des Besorgnisses der Befangenheit den Sitzungsraum und übergibt den Vorsitz an Herrn Lamp.

Im Anschluss werden Fragen von Frau Hanebuth beantwortet. Amtsdirektor Körber erläutert, dass entgegen der Ansicht von Frau Hanebuth alle erforderlichen Unterlagen zum B-Plan Nr. 4 vorlägen. Auch die Genehmigung der Wasserbehörde liegt vor. Entgegen der vorgetragenen Ansicht reichte es auch aus, wenn die erforderliche Genehmigung im Vorwege in Aussicht gestellt würde. Außerdem sei die Gemeinde selbst nicht Erlaubnisnehmer, sondern der Abwasserzweckverband.

Für den Ausschluss der Öffentlichkeit sei nicht das Interesse der EinwohnerInnen maßgeblich, sondern die Regelungen des § 35 Gemeindeordnung. Es handelt sich hier um eine Vorschrift, wonach die Öffentlichkeit auszuschließen ist, wenn die Tatbestandsvoraussetzungen vorlägen. Dies sei hier der Fall. So reichte es beim Wohl der Gemeinde aus, wenn schon die Möglichkeit einer Wohlgefährdung vorläge. Bei Auftragsvergaben ginge es um den Schutz des gesamten Verfahrens und bei Vertragsangelegenheiten ginge es um den Schutz privater aber auch gemeindlicher Interessen. Aus Sicht des Amtsdirektors bestehen keine Zweifel, dass die als nicht öffentlich bezeichneten Tagesordnungspunkte auch entsprechend behandelt werden müssen. Unbedeutend sei auch die Anzahl der Tagesordnungspunkte. Es müsse in jedem Einzelfall geprüft werden. Natürlich sei das Interesse der EinwohnerInnen nachvollziehbar, es ginge hier aber um rechtliche Erwägungen.

Hinsichtlich der Kita-Plätze ist festzustellen, dass derzeit alle Kinder versorgt sind. Bei der Größe des Baugebietes und der noch andauernden Zeit bis zur Fertigstellung kann derzeit nicht davon ausgegangen werden, dass quasi eine Überlastung entsteht, da bis dahin Kinder aus den Kita-Einrichtungen auch wieder ausscheiden werden. Gleiches gilt für die Versorgung mit Schulplätzen, für die auch der Schulverband Probstei West zuständig ist.

Auf weitere Nachfrage von Frau Hanebuth berichtet Herr Amtsdirektor Körber, dass entgegen dessen Ansicht die Nutzung als Ferienwohnung ausgeschlossen ist. Das ergibt sich unzweifelhaft aus dem Textteil des B-Plans. Dieser Textteil sei auch verbindlich.

Befürchtungen vor Lärm seien zwar nachvollziehbar, aber insoweit ausgeschlossen, als das zumutbare Grenzen nicht überschritten würden. Die Hinweise des LBV im Verfahren würden standardmäßig vorgetragen.

In Sachen Regenwasserentsorgung seien die Kapazitäten des Regenrückhaltebeckens geprüft worden. Schließlich sei auch die Genehmigung der zuständigen Wasserbehörde erteilt, so dass jedenfalls festgestellt werden kann, dass die Einhaltung der derzeitigen Regeln gesichert ist.

Abschließend verweist Herr Hammermann noch auf seine Hinweise zu den Abwägungsvorschlägen. Herr Amtsdirektor Körber erläutert, dass es Sache der Gemeindevertretung sei, die Abwägungen zu den Hinweisen aus den Beteiligungsverfahren zu beschließen. Er könne

an dieser Stelle nichts vorwegnehmen. Es könne aber berichtet werden, dass die Abwägungsvorschläge in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde erarbeitet wurden.

Schlussendlich trägt Herr Wilms vor, dass man hinsichtlich der Fragen den Eindruck gewinnen könne, die Gemeinde ginge bei entsprechender Beschlussfassung des B-Plans erhebliche Risiken ein. Er fragt den Amtsdirektor, ob dies so sei. Herr Körber antwortet, dass er rechtliche Risiken nicht erkennen könne. Kaum ein B-Plan sei so akribisch und aufwändig vorbereitet und geprüft worden. Das Risiko bestünde eher darin, dass es der Gemeinde nicht gelänge, die neuen Mitbewohner in die Dorfgemeinschaft zu integrieren. Das sei aber auch eine Chance, wenn es z.B. darum ginge Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr zu gewinnen oder bedarfsgerechten Wohnraum zu schaffen.

Herr Lamp beendet die Einwohnerfragestunde. Herr Mönkemeier betritt wieder den Sitzungsraum.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.01.2023

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.01.2023 werden nicht vorgetragen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.01.2023 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers, Ernennung und Vereidigung
Vorlage: LUTTE/BV/072/2023**

Nach kurzer Erläuterung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Löschmeisters Mirko Schönborn zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek zu.

Die Aufsichtsbehörde ist über die Zustimmung zu informieren.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss ernennt Herr Mönkemeier Herrn Schönborn und nimmt ihm den erforderlichen Beamteneid ab. Er bedankt sich für dessen Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr.

TO-Punkt 8: Berichte der Ausschüsse

Herr Timm berichtet für den Haupt- und Finanzausschuss und dessen Sitzung vom 15.03.2023. Man habe sich vor allem mit der Jahresrechnung befasst und diese zur Beschlussfassung empfohlen. Dabei geht er auch auf das Ergebnis der Jahresrechnung und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ein.

Herr Stubbe berichtet, dass der Kulturausschuss insbesondere wegen der Corona-Krise schwere Jahre hinter sich habe und nun zunächst die Kommunalwahl abzuwarten sei.

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Lutterbek
Vorlage: LUTTE/BV/069/2023**

Herr Bürgermeister Mönkemeier erläutert die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Jahresrechnung. Es sei gelungen, nicht nur ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen, sondern man habe sogar eine kleine Rücklage erwirtschaften können. Die Prüfung sei durch den Ausschuss erfolgt und der Abschluss sei eine gute Grundlage für die neue Gemeindevertretung.

Fragen ergeben sich nicht und es ergeht folgender

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2022.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 30.580,37 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Teilnahme an dem amtsweiten Projekt "Sprottenflotte"
Vorlage: LUTTE/BV/070/2023**

Herr Bürgermeister Mönkemeier erläutert das Projekt und geht dabei auch auf die Vorbereitungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein. Der Standort müsse zwar noch bestimmt werden, aber man könne guten Gewissens der Beschlussempfehlung des Ausschusses folgen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zu den aus der Vorlage und der Präsentation ersichtlichen Bedingungen an dem Projekt SprottenFlotte teilzunehmen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet "südlich der Straße Horsenkrog, nördlich der K 51 und westlich der Dorfstraße" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: LUTTE/BV/073/2023**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt verlässt Herr Mönkemeier wegen des Besorgnisses der Befangenheit den Sitzungsraum.

Herr Lamp übernimmt den Vorsitz und erläutert die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Vorlage. Er geht dabei auch auf die zahlreichen Befassungen in den letzten Jahren ein. Das Verfahren könne nunmehr zum Abschluss gebracht werden.

Herr Timm weist darauf hin, dass man sich sehr intensiv mit allen Themen auch in rechtlicher Hinsicht beschäftigt habe. Dem stimmt Herr Lamp zu.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der während des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 4 gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „südlich der Straße Horsenkrog, nördlich der K 51 und westlich der Dorfstraße“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung als Satzung (Satzungsbeschluss). Die Begründung mit dem Umweltbericht, dem landschaftspflegerischen Fachbeitrag, dem Entwässerungskonzept sowie der lärmtechnischen Untersuchung werden gebilligt.
3. Der Bebauungsplan Nr. 4 ist auszufertigen und durch Bekanntmachung im Probsteier Herold rechtskräftig zu machen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Herr Mönkemeier betritt wieder den Sitzungsraum.

TO-Punkt 12: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Mönkemeier berichtet, dass er zwei Hundekotbeutelspender aufgestellt habe. Er bittet die Hundekotbeutel ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die heute letzte Sitzung der Gemeindevertretung vor der Kommunalwahl nimmt er zum Anlass, einen Dank für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren auszusprechen. Trotz

enger finanzieller Verhältnisse sei es gelungen, einiges umzusetzen. Die Zusammenarbeit habe Spaß gemacht. Er überreicht zum Dank Blumen und ein Präsent an die Damen Josel, Flas und Röper-Kootav.

TO-Punkt 13: Verschiedenes

Es ergeben sich keine Themen.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Mönkemeier weist auf die bevorstehende Kommunalwahl hin. Aus den Reihen der Gemeindevertretung ergeben sich keine Themen.

gesehen:

Wolf Mönkemeier
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -